

Brückenschlag von Jung zu Alt

Bilderausstellung in der Seniorenwohnanlage- 75-lähriger ist versierter Fotograf

BAD DÜRRHEIM • In der Cafeteria des Casa Vitale wurde gestern die Ausstellung „Fotoimpressionen Wohnen und Leben im Wohnpark Wennerhof“ eröffnet. Die Ausstellung soll eine Brückenschlag zwischen den Generationen sein.

Peter Sterk zeigt in der Seniorenwohnanlage- in der Salinenstraße bis zum 23. April genau 37 Fotografien des Wohnparks Wennerhof. Die Ausstellung ist eine Aktion des Arbeitskreises fünf der Zukunftswerkstatt 2020 Bad Dürrhein. Bürgermeister Walter Klumpp, der als Schirmherr auftritt, sagte zur Eröffnung, dass mit der Ausstellung eine Begegnungsmöglichkeit für Jung und Alt geschaffen werden solle.

So war es bereits gestern, Jugendliche bewirteten die Gäste und Bewohner des Casa Vitale, die Jugendkunstschule Bad Dürrhein führte Tänze auf. Die Ausstellung, die von Montag bis Freitag jeweils von 11 bis 14 Uhr und am Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 16 Uhr geöffnet ist, kostet keinen Eintritt. Die Besucher sollen stattdessen für das Jugendhaus im

Bohrturm spenden.

Stadtjugendpfleger Markus Thoma konnte gestern schon Schecks entgegennehmen. Thomas Wehrle von der Gewo-Merz GmbH hatte eine Spende von 500 Büro mitgebracht, 400 Büro gab es vom Bad Dürrheimer Seniorentreff, überreicht durch Emma Scholze und ebenfalls 400 Büro von der AWO Bad Dürrhein, für die Harald Ginzler den Scheck überreichte.

Albrecht Schlenker, Vorsitzender des Stadtjugendrings, überbrachte Fotograf Sterk als Dank für dessen Engagement Gedichtbände seines Großvaters. Peter Sterk, der schon an mehreren Senioren-Jugend-Aktionen mitgewirkt hat, wohnt seit vier Jahren in Bad Dürrhein, genießt das Leben im Wohnpark Wennerhof. Der 85-Jährige kommt aus Stammheim, einem kleinen Örtchen bei Köln.

Fotografieren war immer nur sein leidenschaftlich ausgeübtes Hobby, Peter Sterk arbeitete als Techniker bei Bayer in Leverkusen. 1980 trat er in Köln einen Fotoclub bei, begann an kleinen Kölner Bühnen mit der Theaterfotografie. Später kam die Sportfo-

tografie hinzu.

Fotoarbeiten von Sterk wurden unter anderem auch im Deutschen Sportmuseum in Köln ausgestellt. „Mir ist es wichtig, dass die Menschen untereinander Kontakt haben, sich nicht abkapseln. Mit meinen Fotos wollte ich auch vermitteln, wie schön es hier auf dem Wennerhof ist. Bad Dürrhein ist und wie toll es sich hier leben lässt.“

Sterk selbst ist auch Mitglied im Arbeitskreis „Soziale Bildung und Kultur“ der Zukunftswerkstatt Bad Dürrhein. Der Arbeitskreis sieht, wie Sprecherin Angelika Strittmatter betonte, in der Ausstellung die Fortsetzung eines Brückenschlages zwischen den Generationen zu bereits stattgefundenen Aktivitäten und für künftige und weiterführende Projekte mit der Stadtjugendpflege.

Am morgigen Sonntag ist laut dem Veranstalter nach dem Gang zur Wahlurne bereits eine gute Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen und den Nachmittag im Casa Vitale bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen. (wit)